

Amtliche Publikation

Beschlüsse des Kirchgemeindeparlaments vom 24. Juni 2020

1. Das Kirchgemeindeparlament wählt Res Peter als Präsident des Stiftungsrates, sowie Michael Braunschweig, Anke Beining-Wellhausen, Carina Russ und Nadja Hofstetter als Mitglieder des Stiftungsrates der Stiftung der Evang.-ref. Kirchgemeinde Zürich.
2. Die Rechnung 2019 der Kirchgemeinde Zürich mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 2'288'208.16 und einem Eigenkapital von Fr. 233'634'314.82, davon Fr. 140'339'416.70 zweckfreies Eigenkapital, wird genehmigt.
3. Der Jahresbericht 2019 der Kirchgemeinde Zürich wird genehmigt.
4. Vereinbarung und Sockelfinanzierung Zürcher Stadtmission
 - I. Die Vereinbarung betreffend kirchliche Sockelfinanzierung Zürcher Stadtmission für die Jahre 2021 bis 2024 wird genehmigt.
 - II. Für den Anteil der Sockelfinanzierung Zürcher Stadtmission durch die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich wird für die Jahre 2021 bis 2024 ein Kredit von Fr. 1'990'000 bewilligt.
 - III. Die Kirchenpflege bringt dem Kirchgemeindeparlament zusätzlich zum jährlichen Bericht des Vereins Zürcher Stadtmission ZSM im ersten Halbjahr 2023 einen Zwischenbericht über die Umsetzung der Vereinbarung zur Kenntnis.

Das Protokoll der Sitzung sowie die Unterlagen zu den Traktanden können im Internet eingesehen werden unter parlament.reformiert-zuerich.ch.

Rechtsmittel:

Gegen diese Beschlüsse kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, bei der Bezirkskirchenpflege Zürich, c/o Hans Strub, Oberdorfstr. 22, 8001 Zürich,

- wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung **innert 5 Tagen** schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen und
- wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhalts sowie Unangemessenheit **innert 30 Tagen** schriftlich Rekurs erhoben werden.

Die in dreifacher Ausfertigung einzureichende Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss und die angerufenen Beweismittel sind beizulegen oder genau zu bezeichnen.

Fakultatives Referendum:

Über den Beschluss gemäss Ziff. 4 kann gestützt auf § 157 Abs. 3 Gesetz über die politischen Rechte (GPR) in Verbindung mit Art. 20 Kirchgemeindeordnung (KGO) von 300 Stimmberechtigten innert 60 Tagen nach dieser Veröffentlichung bei der Kirchenpflege das Begehren um Anordnung einer Urnenabstimmung gestellt werden (fakultatives Referendum).

Zürich, 1. Juli 2020

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich
Büro Kirchgemeindeparlament

Amtlich publiziert am 1. Juli 2020

auf der Website reformiert-zuerich.ch, Rubrik Amtliche Publikationen.

Aushang in den Kirchenkreisen vom Mittwoch, 1. Juli, bis und mit Freitag, 31. Juli 2020.